

Produkt-Check: 8. Wasser-Infrastruktur-Anleihe

ISIN: XS2730218091

Privatanleger, die abseits klassischer Assetklassen wie Aktien, Anleihen oder Immobilien ihr Geld investieren möchten, sind meist mit hohen Hürden konfrontiert. Infrastrukturprojekte wie Windparks, Solaranlagen oder Verkehrs- und Wasserinfrastruktur bieten mitunter zwar hohe und teils gut planbare Renditen. Doch viele Privatanleger scheuen die oft hohen Mindestanlagesummen.

Eine gute Möglichkeit, in Infrastruktur zu investieren, bietet die 8. Wasser-Infrastruktur-Anleihe der Dortmunder Investmentboutique Apano. Sie ist wie alle sieben Vorgänger auch aufgrund der überschaubaren Mindestanlagesumme von 1.000 Euro interessant.

Auch die Historie spricht für ein Investment. Alle bislang emittierten Wasser-Infrastruktur-Anleihen des Hauses laufen wie geplant und prognostiziert. Die erste Anleihe hat kürzlich ihr Laufzeitende erreicht und Anlegern statt der versprochenen von 5,5% sogar 6,04% p.a. eingebracht.

Die achte Wasser-Infrastruktur-Anleihe bietet eine Basisverzinsung von 6,25 % p.a. bei halbjährlicher Zinszahlung. Das Geld wird ausschließlich im politisch und wirtschaftlich stabilen Kanada investiert. Anleger kaufen sich in ein bestehendes Portfolio von Wasseraufbereitungsanlagen in der Provinz Ontario ein.

Als Berater der Investments hat sich Apano die SIGNINA Capital AG ins Haus geholt. Die Schweizer sind bereits seit 2008 ausschließlich auf nachhaltige Wasser-Infrastruktur-Investments in Nordamerika spezialisiert. Sie haben über die Jahre ein umfassendes Netzwerk mit Zugang zu entsprechenden Investitionsmöglichkeiten und bewährten Technologien aufgebaut.

SIGNINA wählt für die Anleihe nur Projekte aus, die eine gute Bonitätsbewertung haben. Das Rating der Kooperationsgemeinden beträgt mindesten A+, oft ist es sogar besser. Die Schweizer konzentrieren sich auf überschaubare Projektgrößen zwischen 2 und 50 Millionen US-Dollar.

Alle Projekte haben einen staatlichen Hintergrund und es kommen ausschließlich vollständig lizenzierte Projekte ohne Planungsrisiken in die engere Auswahl. Zudem wird nur in Ausbau- und Erneuerungsprojekte mit kurzen Bauzeiten (12 - 18 Monate) investiert. Da diese Werke bereits bestehen, sind die Mittelflüsse einfacher zu kalkulieren und die Risiken deutlich geringer. SIGNINA finanziert bereits mehr als 300 Projekte.

Auch aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten können die Projekte überzeugen. So werden Projekte gefördert, die nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement ermöglichen. Durch die Schaffung einer Kanalisationsinfrastruktur sind zudem deutlich weniger Faulgruben und Mülldeponien erforderlich. Bei der Wasser-Infrastruktur-Anleihe wird Trinkwasser zudem nicht zum Spekulationsobjekt.

Währungsrisiken werden durch SIGNINA am Terminmarkt mit „Roll-Forwards“ abgesichert. Je nach Zinskurve versuchen die Schweizer, dass Kapital langfristig abzusichern. Zinserträge werden ebenfalls rollierend auf die nächsten Zinszahlungstermine abgesichert.

Ein Investment in die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 8 – Kanada spezial – ist ab einer Mindestanlagesumme von 1.000 Euro (zuzüglich 5,0% Agio) möglich. Der Ausgabeaufschlag (Agio) hängt von der Höhe der Zeichnungssumme ab und sinkt bei einem Investment ab 50.000 Euro auf 2,0%. Anleger, die bis zum 18.03.2024 zeichnen, erhalten zudem eine Silbermünze als Geschenk für ihr Investment. Das Laufzeitende ist für den 15.12.2028 geplant. Ein Börsenhandel der Anleihe ist nicht vorgesehen.

► **Fazit:** Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 8 – Kanada spezial – eignet sich als Depotbeimischung für mittelfristig orientierte Anleger. Sie können ihr gut diversifiziertes und breit aufgestelltes Portfolio durch ein börsenunabhängiges Infrastrukturinvestment diversifizieren. Allerdings sollten sie trotz aller Sicherheiten bereit sein, ein geschlossenes Produkt zu kaufen.

i Eckdaten: Wasser-Infrastruktur-Anleihe 8 – Kanada Spezial					
Produktcharakteristika	Auflagedatum: in Emission	Stärken-Schwächen-Profil	Stärken	FUCHS-Bewertung	Bewertungsfazit:
	Mindestanlage: 1.000 Euro		Investition ausschließlich in bereits bestehende Wasser-Wiederaufbereitungsanlagen		
	Ausschüttungsart: halbjährliche Zinszahlung		Investition in Projekte in Kanada (Ontario) in stabiler politischer und wirtschaftlicher Umgebung		
	Börsenhandel: nein		weitgehend konjunkturunabhängig		
	Kosten: Ausgabeaufschlag 2% - 5%		korreliert nicht mit der Aktien- oder Rentenmarktentwicklung		
Anlagestrategie: Anleihe, Investments in bestehende Wasserinfrastruktur in Kanada	Schwäche: kein Börsenhandel – vorzeitiger Ausstieg nicht möglich				Mit der Infrastruktur-Anleihe setzt Apano die Serien an Wasserinfrastruktur-Investments fort. Die bisherige Erfolgsbilanz der laufenden Anleihen ist gut. Alle Produkte liegen entweder im oder über Plan. Die 8. Anleihe bietet eine attraktive Verzinsung bei überschaubarer Laufzeit und halbjährlicher Auszahlung, die Ausgebekosten halten sich im marktüblichen Rahmen.